



WsR- Fraktion M.Ghazi – In den Binsenbüschen 15 – 65479 Raunheim

Fraktionsvorsitzender:
Mohammed Ghazi

Stellvertreter/in:
1. Sabine Bohn
2. Christos Evdokiou

Kontakt:
Mohammed-Ghazi@web.de
0178/8830322

Datum:
20.05.2026

An Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Loubna Ouariach
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Änderungsantrag zur Drucksache 2026-49
Betreff: Haushaltskonsolidierung – Gesamtkonzern Stadt Raunheim
einschließlich Eigenbetrieben und Auslagerungen betrachten

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ouariach,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

1. Die externe Untersuchung zur Haushaltskonsolidierung soll den Gesamtkonzern Stadt Raunheim einschließlich Kernhaushalt, Eigenbetrieben, Auslagerungen, Beteiligungen und konzernrelevanten Finanzstrukturen in einer integrierten Gesamtbetrachtung analysieren.
2. Der Leistungskatalog ist entsprechend anzupassen. Insbesondere sind zu untersuchen:
 - finanzielle Wechselwirkungen zwischen Kernhaushalt und Eigenbetrieben,
 - Konzernverschuldung und Folgekosten,
 - Overhead- und Verwaltungsstrukturen,
 - Transparenz der Mittel- und Leistungsströme,
 - Wirtschaftlichkeit bestehender Organisationsstrukturen,
 - mögliche Doppelstrukturen,
 - Auswirkungen auf den städtischen Haushalt,
 - mögliche Reintegration, Umstrukturierung oder Neuorganisation von Eigenbetrieben und Auslagerungen.
3. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung als zusammenfassende Gesamtkonzernanalyse vorzulegen, um eine vollständige politische und finanzielle Bewertung der tatsächlichen Haushalts-, Verschuldungs- und Risikosituation der Stadt Raunheim zu ermöglichen.

Begründung:

Aus Sicht der WsR-Fraktion ist eine gemeinsame Analyse des Gesamtkonzerns zielgerichteter als eine Aufteilung in eine kleinere Untersuchung des Kernhaushalts

und eine spätere größere Untersuchung der Eigenbetriebe und Auslagerungen. Eine solche Trennung würde Doppelarbeit erzeugen, Schnittstellen künstlich auseinanderziehen und möglicherweise zu unvollständigen Ergebnissen führen. Da eine umfassende Analyse der Eigenbetriebe und Auslagerungen zwangsläufig auch die Wechselwirkungen mit dem Kernhaushalt berücksichtigen muss, sollte die Stadt von Beginn an den größeren, integrierten Untersuchungsansatz wählen. Nur so kann ein vollständiges Bild der finanziellen Lage, der Verschuldung, der Folgekosten und der organisatorischen Strukturen entstehen. Die Beschlußvorlage macht deutlich, dass nicht nur einzelne Produktbereiche des Kernhaushalts, sondern auch die Konzernbetrachtung und insbesondere die Auslagerungen einer genaueren Analyse bedürfen.

Der Hessische Rechnungshof weist darauf hin, dass in den Auslagerungen erhebliche Schulden bestehen und daraus Folgekosten entstehen, die den kommunalen Haushalt dauerhaft belasten.

Besonders deutlich wird dies bei den integrierten Schulden:

Raunheim weist laut Präsentation mit 8.537 € je Einwohner die höchsten Geldschulden innerhalb der Vergleichsgruppe auf, wenn Kernhaushalt, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Auslagerungen gemeinsam betrachtet werden.

Der Hessische Rechnungshof stellt zudem ausdrücklich fest, dass die Schulden der Extrahaushalte und sonstigen ausgelagerten Einheiten wirtschaftlich genauso der Kommune zuzurechnen sind wie die Schulden im Kernhaushalt.

Auch bei den Produktbereichen wird auf eine eingeschränkte Vergleichbarkeit hingewiesen, weil viele Produktbereiche ausgelagert sind. Gerade deshalb darf die Konsolidierung nicht allein beim Kernhaushalt ansetzen.

Zudem empfiehlt der Hessische Rechnungshof ausdrücklich, die Struktur der Auslagerungen zu überprüfen, um die Haushaltstransparenz zu verbessern und die tatsächlichen Kosten kommunaler Leistungen sichtbar zu machen.

Eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung kann daher nur gelingen, wenn sämtliche finanziellen Verpflichtungen, organisatorischen Verflechtungen und Folgekosten des Gesamtkonzerns Stadt Raunheim gemeinsam betrachtet werden. Nur so können politische Entscheidungen auf Grundlage eines vollständigen und transparenten Gesamtbildes getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Mohammed Ghazi

Franca Lupo